



FF GföHL

MITTEILUNGEN 2006



NR. 4
SEPTEMBER 2006

23. September: Einladung zum „Tag der Gföhler Feuerwehrjugend“



„Wir wollen zeigen, was wir können!“ – Unter diesem Motto präsentiert sich die Gföhler Feuerwehrjugend am Samstag, 23. September, im Gföhler Betriebsgebiet (anlässlich der Hausmessen der Gföhler Wirtschaft, Areal Restaurant Feinspitz).

Das genaue Programm finden Sie auf der Rückseite.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend – unser Kapital für die Zukunft : Vorne: Julia Schödl, Jugendführer Jürgen Topf. Stehend von links: Verwaltungsleiterin Renate Schödl, Sandra Nagl, Patricia Spreitzer, Stefan Aschauer, Florian Völker, Christian Doppler, Matthias Bruckner, Michael Spreitzer, Matthias Kreuzer, Matthias Haslinger.

Aktuelle Meldungen:

Samstag, 23. September 2006: Tag der Gföhler Feuerwehrjugend

Areal „Feinspitz“, Langenloiser Straße (Betriebsgebiet Ost)

2007 wieder Feuerwehrfest:

Platzfest der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl: 1. bis 3. Juni 2007

Neue Landes-Feuerwehrschule:

Am 15. September 2006 wird die neue Landes-Feuerwehrschule in Tulln eröffnet. Am 16. und 17. September ist jeweils ein „Tag der offenen Tür“.

Einsatzstatistik 2005:



Einsatzart	Anzahl	Mann	Stunden
Brand	2	25	29
BSV	32	107	458
Technische	87	358	529
Gesamt 2005	121	490	1.016

Haussammlung 2006

In den nächsten Wochen starten wir in unserem Einsatzbereich wieder unsere alljährliche Haussammlung.

Wir ersuchen Sie, unsere Arbeit auch heuer wieder durch Ihre Spende zu unterstützen. Herzlichen Dank!

FF Gföhl-Homepage: steigende Zugriffszahlen

www.feuerwehr.gfoehl.at – die Homepage der FF Gföhl, ist seit April 2005 im Netz. Die Besucherstatistik von Jänner bis August 2006: **6.724 Besucher** (15.799 Besuche und 420.094 Zugriffe).

In eigener Sache!



**Brandrat
Karl Braun
Kommandant der FF
Gföhl**

„Stell Dir vor, Deine Küche brennt und keiner kommt, um Dir zu helfen!“ So oder in ähnlichen Worten soll einmal ein Kind seiner Mutter die Notwendigkeit der Einrichtung „Feuerwehr“ erklärt haben. Dass immer wer da ist, wenn es einmal „brennt“, ist die große Sorge aller verantwortungsbewussten Feuerwehrfunktionäre: Wie schaut es tagsüber aus, haben wir genügend Personal für Einsätze?

Haben wir unsere Mitglieder auch ausreichend geschult, damit sie alle Einsätze nicht nur gut erledigen sondern vor allem wieder gesund und unfallfrei von diesen heimkehren? Was können und müssen wir tun, nicht nur unsere Ausrüstung, sondern vor allem auch den Nachwuchs und die Ausbildung zu sichern?

Damit sind wir bei der Nachwuchspflege der Feuerwehr. Wir brauchen und suchen engagierte Mitglieder, die bereit sind, jederzeit für den Nächsten bedingungslos da zu sein. Auf der einen Seite sprechen wir interessierte Jugendliche und Erwachsene an, auf der anderen Seite ist es die Feuerwehrjugend (ab dem 10. Lebensjahr) die sich erstmals beim „Tag der Gföhler Feuerwehrjugend“ am 23. September präsentieren wird. Besuchen Sie uns!

Abschließend komme ich wieder mit einer großen Bitte. Auch heuer führen wir unsere Hausammlung durch. Der Reinerlös wird ausschließlich zur Anschaffung von Geräten und Ausrüstung verwendet. So steht der Austausch des Kleinlöschfahrzeuges bevor, das wir anlässlich unserer 140-Jahr-Feier im Jahr 2008 offiziell in Dienst stellen wollen. Danke für die alljährliche Unterstützung!

Karl Braun

E-Mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at

Mitglieder der FF Gföhl sanierten während der Wintermonate in 103 Arbeitsstunden in Eigenregie das Tanklöschfahrzeug 4000

Tanklöschfahrzeug 4000 generalsaniert

Neben den laufenden Einsatz- und Übungstätigkeiten gibt es noch die Bereiche der ständigen Wartungs-, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten, die bisher statistisch noch nicht erfasst wurden.



Vieles geschieht bei der FF Gföhl in Eigenregie, so auch die heuer heran gestandene Generalsanierung des Tanklöschfahrzeuges 4000, Baujahr 1990, dem das Salz der letzten Jahre schon ganz schön zugesetzt hatte.

So wurden die Wintermonate, konkret der Zeitraum zwischen dem 24. Feber und 16. März 2006, für die Durchführung der Arbeiten genutzt. Unter Führung von Fahrmeister Klaus Schmöger, unterstützt von dessen Stellvertreter Wolfgang Kurz sowie den FF-Mitgliedern Johann Lemmerhofer, Eduard Winkler und Peter Zier-

linger, wurde der Aufbau des Fahrzeuges an insgesamt 13 Arbeitstagen in der Waschbox des Gemeindebauhofes zerlegt, schadhafte Teile ausgebaut, neue eingetauscht und abschließend wieder lackiert.

Als „Draufgabe“ gab es noch eine flotte weiße Zierleiste quer über das Fahrzeug, dem man das Alter – wohl auf Grund der guten Pflege der vergangenen Jahre – kaum ansieht.

Die Stadtgemeinde Gföhl stellte uns nicht nur die Räumlichkeit zur Durchführung der Arbeiten zur Verfügung, sondern übernahm auch die Materialkosten von insgesamt rund 800 Euro. Die Arbeitsleistung von insgesamt 103 Stunden haben die Mitglieder der FF Gföhl unentgeltlich durchgeführt.



Die 4 Feuerwehren der Pfarre haben tatkräftig mitgeholfen

Am 27. August wurde Pfarrer Hermann Zainzinger in den Ruhestand verabschiedet.

Für die vier Feuerwehren der Pfarre Gföhl (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Reitern) war es eine Selbstverständlichkeit, dass sie bei Vorbereitung und Durchführung der Agape mitgewirkt haben (Transporte, Aufstellung des Altars und der Tische und Bänke, Mithilfe bei der Ausschank, Absperrungen, etc.). Auch ein Ehrenzug wurde gestellt.



Foto mit dem scheidenden Pfarrer Hermann Zainzinger zum Abschied (von links): Johann Sinhuber und Walter Berner (FF Eisengraben), Josef Schübl und Karl Braun (FF Gföhl), Walter Burger (FF Jaidhof) und Karl Fuchs (FF Reitern). Dahinter: Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann.

Karl Braun und Josef Schübl wieder einstimmig an FF-Spitze der FF Gföhl gewählt

Bei der Mitgliederversammlung der FF Gföhl am **20. Jänner 2006** wurde unter Vorsitz von Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger auch die **turnusmäßige Wahl des Feuerwehrkommandos** durchgeführt.

Brandrat **Karl Braun** als Kommandant (seit 1991 in dieser Funktion) und Hauptbrandinspektor **Josef Schübl** als dessen I. Stellvertreter (seit 2001) wurden dabei wieder eindrucksvoll bestätigt, **OV Renate Schödl** wurde wieder zur Leiterin des Verwaltungsdienstes ernannt.

Nach dem umfangreichen Rechenschaftsbericht des Kommandanten, unterstützt durch eine aussagekräftige Power Point-Präsentation mit vielen Bildern, wurde der Tätigkeitsnachweis auch in einer 40 Seiten umfassenden schriftlichen Ausfertigung an alle Mitglieder übergeben.

Bürgermeister Karl Simlinger, der die Wahl leitete, dankte den zahlreichen Anwesenden für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit.

Fahrmeister Johann Lackner schied nach dreißigjähriger umsichtiger Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus dieser Funktion. Ihm wurde für seinen langjährigen Einsatz besonders gedankt.



Von links: Kdt. Karl Braun, Johann Lackner, Kdt.Stv. Josef Schübl, Verwaltungsleiterin Renate Schödl, Fahrmeister-Stv. Wolfgang Kurz, Fahrmeister Klaus Schmöger, Zeugmeister-Stv. Alois Tiefenbacher, Zeugmeister Leopold Aschauer, Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger.

Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Klaus Schmöger. Im Anschluss gab es ein Versprechen für die Feuerwehrjugend, 7 Angelobungen, zahlreiche Ernennungen und Beförderungen sowie eine Überstellung in den Reservestand:

Versprechen der Feuerwehrjugend: Christian Doppler
Angelobung nach Neueintritt bzw. Überstellung aus Feuerwehrjugend: Eva Schwarz, Eduard Winkler, Matthias

Aigner, Andreas Hut, Thomas Topf, Matthias Kreuzer und Florian Simlinger.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden ernannt: Christian Bayr, Andreas Haslinger, Leonhard Lackner, Johannes Lemmerhofer, Stefan Lemmerhofer und Helmut Spreitzer.

Zum Hauptfeuerwehrmann: Martin Ernst, René Futterknecht, Robert Haslinger, Martin Schödl.

Überstellung in die Reserve: Anton Pappenscheller

Ernennungen und Beförderungen:

Zum Zugtruppkommandanten des 2. Zuges und Löschmeister: René Fuchs, zum Oberlöschmeister: Gottfried Gießbrigl (Gruppenkommandant der 4. Gruppe) sowie Stefan Riegler (Zugtruppkommandant des 1. Zuges), zum Hauptlöschmeister: Alois Tiefenbacher (Gehilfe des Zeugmeisters), zum Oberbrandmeister: Herbert Haslinger (Zugskommandant des 1. Zuges), zum Hauptbrandmeister: Leopold Aschauer (Zeugmeister), zum Zugskommandanten des 2. Zuges und Brandmeister: Ing. Horst Huber, zum Fahrmeister: Klaus Schmöger, zum Gehilfen des Fahrmeisters: Wolfgang Kurz



Chargen und Warte seit 20. Jänner 2006: Kdt. Karl Braun, Stv. Josef Schübl, Jugendführer Jürgen Topf, GKdt. Ing. Gerald Rainer, ZKdt. Herbert Haslinger, GKdt. Gottfried Gießbrigl, AT-Sachbearbeiter Stefan Riegler, ZTrKdt. René Fuchs, ZKdt. Ing. Horst Huber, GKdt. Gerald Riegler, Bürgermeister Karl Simlinger (von links).

Gföhl war fest in Hand der Feuerwehrjugend des Bezirkes

Fest in der Hand unseres Feuerwehrynachwuchses war die Stadt Gföhl am Samstag, 1. April 2006: 216 Mitglieder aus 25 Feuerwehrjugendgruppen aus dem Bezirk Krems kamen zum Wissenstest in das FF-Haus nach Gföhl. Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend Karl Huber war von der guten Vorbereitung der Jugendlichen und der hervorragenden Disziplin begeistert, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Walter Harauer lobte die Arbeit der Feuerwehrjugend im Bezirk Krems.

30 Jugendliche absolvierten erstmals den Wissenstest in Gold, 14 traten bereits zum zweiten Mal in Gold an. Darunter u. a. auch die Gföhler FF-Jugendmitglieder Thomas Topf, Stefan Aschauer, Matthias Aigner und Matthias Kreuzer.

Die Eröffnung des Wissenstestes nahm Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Wolfgang Schön vor. Zum Abschluss der von der FF Gföhl gut vorbereiteten und organisierten Veranstaltung kamen auch Gföhls Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Walter Harauer, der gemeinsam mit dem örtlichen Feuerwehrkommandanten Brandrat Karl Braun die Abzeichen an die erfolgreichen Jugendlichen überreichte.

Der hohe Rang der Feuerwehrjugend im Bezirk Krems wurde überdies durch die Anwesenheit der Abschnittsfeuerwehrkommandanten von Krems-Stadt (BR Johann Steindl), Krems-Land (BR Alfred Winkler), Langenlois (BR Gerhard Eisenbock), Mau-



tern (BR Ludwig Winkler) und Gföhl (BR Karl Braun) gewürdigt. Auch 6 der 7 Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Gföhl waren zur stimmungsvollen Abschlussveranstaltung, die auf dem Vorplatz des Gföhler Feuerwehrhauses stattfand, gekommen. Bezirkssachbearbeiter Karl Huber bestätigte den Jugendlichen gute Vorbereitung und ebensolche Disziplin. Die Wartezeit bis zur Urkundenübergabe wurde

durch eine von der FF Gföhl organisierte „Rätselralley/ Ortserkundung“ überbrückt, an der alle 25 Gruppen teilnahmen.

Zum Lohn für die erwarteten acht richtigen Antworten (die Stadt Gföhl und die FF Gföhl betreffend), wurden an 5 Gruppen zum Abschluss schöne Preise, gewidmet von den örtlichen Banken (Raika, Sparkasse, Volksbank) verlost: Etsdorf, Höbenbach, Dürnstein, Egelsee und Rossatz.



Erfolgreich beim Wissenstest: die 12 Mitglieder der Gföhler Feuerwehrjugend mit Bürgermeister Karl Simlinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer, Bezirks-Jugend-Sachbearbeiter Karl Huber und Kdt. Karl Braun.

Feuerwehrjugend – Action ab dem 10. Lebensjahr!

Die Ausbildung beginnt für unsere Feuerwehrjugend bereits im Alter von 10 Jahren und dauert bis zum Übertritt in den aktiven Feuerwehrdienst, welcher im Alter von 15 Jahren erfolgt. Die Jugendausbildung für die Zehn- und Elfjährigen wird noch in spielerischer Form durchgeführt. Für die Zwölf- bis Fünfzehnjährigen beginnt bereits die

Vorbereitung für den späteren aktiven Feuerwehrdienst. Die Ausbildung der Mitglieder der Feuerwehrjugend wird auch für die Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst angerechnet. Spiele, Tests, Erprobungen und Leistungsbewerbe, die für die Feuerwehrjugend zur Verfügung stehen, finden sich in den Unterkategorien.

Feuerwehrjugend – „Ein starkes Stück Freizeit!“



Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in Niederösterreich wertvolle Arbeit – in der Freizeit! Denn die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren haben alle irgendeinen Beruf und arbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich – in ihrer Freizeit!



- Willst Du mit Gleichaltrigen zusammen sein?
- Willst Du erfahren, was zusammenarbeiten heißt?
- Willst Du mit hochwertigen technischen Geräten arbeiten?
- Willst Du „mit dem Feuer spielen“ indem du lernst es zu bezwingen, zu bewachen?
- Willst Du an Zeltlagern mit über 4000 Feuerwehrleuten teilnehmen?
- Willst Du lernen, anderen in ihrer Not zu helfen?
- Willst Du – in Deiner Freizeit – Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden?

... dann frage bei der FF Gföhl nach oder sende uns eine E-mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at.

Nähere Infos auch auf unserer FF-Gföhl-Homepage: www.feuerwehr.gfoehl.at

10 Mitglieder der Gföhler FF-Jugend beim Landeslager in Aspang

10 Mitglieder der Gföhler Feuerwehrjugend (7 Burschen und 3 Mädchen) nahmen unter Führung von Jürgen Topf und Renate Schödl erfolgreich vom 6. bis 9. Juli 2006 am 34. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend (über 4.100 Teilnehmer) in Aspang am Wechsel teil. Alle Teilnehmer konnten die Bewerbe erfolgreich abschließen: Julia Schödl, Matthias Haslinger, Michael Spreitzer, Stefan Aschauer, Florian Völker, Matthias Bruckner, Matthias Kreuzer und Sandra Nagl (FJLA Bronze, bzw. Stefan Aschauer (FJLA Silber) sowie unsere beiden Jüngsten, Christian Doppler und Patricia Spreitzer (FJBA).



Das Feuerwehrjahr – Eine Vielfalt an Ereignissen

11. Feber 2006:

Josef und Johann = 100 Jahre



Am 11. Feber 1956 kamen die Zwillinge Josef Schübl (links) und Johann Schödl geb. Schübl (rechts) auf die Welt. Heuer feierten sie gemeinsam „100 Jahre“. Beide sind seit 15 Jahren Mitglied der FF Gföhl, Josef ist seit 5 Jahren I. Kommandant-Stellvertreter und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant.

26. Mai 2006:

Hochzeit von Stefan Riegler und Claudia Busch



Nach der FF-Jahreshauptversammlung am 20. Jänner 2006 machte Stefan Riegler seiner Claudia Busch im Beisein zahlreicher Feuerwehrkameraden einen offiziellen Heiratsantrag. Am Freitag, 26. Mai 2006, fand die standesamtliche Hochzeit in Gföhl vor dem Standesbeamten und FF-Kommandanten Karl Braun statt.

26. Mai 2006:

Manfred Gföhler feierte 50. Geburtstag

Zur Feier der Vollendung seines 50. Lebensjahrs lud Manfred Gföhler, Ehrenverwalter der FF Gföhl, im Zivilbe-

ruf Schulwart der Hauptschule, die Chargen der FF Gföhl zur Feier in sein neues Domizil „EGA 29“ ein, wo wir in stimmungsvollen Ambiente unserem verdienstvollen FF-Mitglied unser Geschenk überreichten.



2. Juni 2006:

Übungen in Volks- und Hauptschule Gföhl



Die 5 Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reittern und Seeb) führten am 2. Juni in der Volksschule Gföhl eine gemeinsam mit der Schulleitung vorbereitete Übung durch. Dabei wurde besonderes Augenmerk der Menschenrettung im engen Schulhof zugewendet. Weitere Punkte: Innenangriff mit Atemschutz, Wasserversorgung. Nach kurzer Pause im FF-Haus Gföhl und Verpflegung fand anschließend als zweite Übung des gesamten Unterabschnittes eine ebenfalls mit der Schulleitung vorbereitete Räumungsübung der Hauptschule statt. Auch hier galt Hauptaugenmerk der Menschenrettung. Weiteres Hauptaugenmerk lag in der Wasserversorgung sowie Einsatz von mehreren Atemschutztrupps. Die Übungsvorbereitung und Leitung lag bei der FF Gföhl, Übungsleiter war Kommandant Karl Braun.

9. Juni 2006:

Lukas Gföhler und Simone Rauscher haben geheiratet



Am 9. Juni gaben einander unser Feuerwehrmitglied Lukas Gföhler und Simone Rauscher beim Standesamt in Gföhl das Ja-Wort.

22. Juli 2006:

Erstmals Bronze beim Landesbewerb



Gruppenkommandantin Eva Schwarz führte ihre junge Gruppe am 22. Juli 2006 beim Landesbewerb in Raabs zur ersten Teilnahme um das FLA Bronze. Die weiteren Mitglieder: Martha Haslinger (Melder), Eduard Winkler (Maschinist), Matthias Aigner (Angriffstruppführer), Andreas Hut (Angriffstruppmann), Roman Doppler (Wassertruppführer), Matthias Kreuzer (Wassertruppmann), Florian Simlinger (Schlauchtruppführer) und Thomas Topf (Schlauchtruppmann). Kdt.Stv. Josef Schübl zeichnete für die Ausbildung verantwortlich.

FF Gföhl im Internet:

www.feuerwehr.gfoehl.at

E-Mail:

feuerwehr.gfoehl@aon.at

Das Feuerwehrjahr – Eine Vielfalt an Ereignissen

4. März 2006:

Karl Braun und Engelbert Mistelbauer bestätigt

Bei der Wahl der Funktionäre des Feuerwehrabschnittes Gföhl wurden Karl Braun als Abschnittsfeuerwehrkommandant und Engelbert Mistelbauer als dessen Stellvertreter von den Vertretern der 36 Feuerwehren des Abschnittes Gföhl einstimmig wiedergewählt.

Foto von links: Andreas Bauer (UA Rastbach), Erwin Anthofer (UA Rastenfeld), ABl Engelbert Mistelbauer, Wolfgang Ulrich (UA Lichtenau), BR Karl Braun, Günter Fichtinger (UA Krumau), HV Michael Baumgartner, Heinrich Aschauer (UA St.Leonhard), Josef Schübl (UA Gföhl), Ernst Bretterbauer (UA Meisling).



30. April 2006:

Maibaum 2006 war 27 Meter hoch

Mitglieder der FF Gföhl stellten am Samstag, 30. April, einen 27 Meter hohen Maibaum auf. Mit den Mitgliedern der FF-Jugend waren 56 Personen im Einsatz. Trotz regnerischen und kühlen Wetters wurde die Aufgabe mit Unterstützung eines Kranes des Lagerhauses Gföhl problemlos bewältigt.



**Platzfest der Freiwilligen
Feuerwehr Gföhl:
1. bis 3. Juni 2007**

7. Mai 2006:

Bürgermeister verleiht Ehrennadeln an FF-Funktionäre

Beim Jubiläum der FF Seeb am 7. Mai ehrte Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger auch zahlreiche verdiente Feuerwehrmitglieder. Mit der Ehrennadel der Stadt Gföhl in Gold wurde Maximilian Geyer (7 Jahre Stellvertreter und 8 Jahre Kommandant der FF Seeb) geehrt, Erich Werner aus Hohenstein (je 10 Jahre Verwalter und Kommandant-Stv. der FF Hohenstein) erhielt die Ehrennadel in Silber. Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Manfred Kolar aus Meisling (5 Jahre Kommandant-Stv.) und Johann Lackner aus Gföhl (30 Jahre Fahrmeister und 5 Jahre zweiter Kommandant-Stellvertreter) geehrt.



Samstag, 3. Dezember 2005:

Sprengdienstleistungsabzeichen Bronze erworben

Hauptfeuerwehrmann DI Stefan Tiefenbacher (links) und Löschmeister Stefan Riegler (rechts) haben am 3.12.2005 erfolgreich das Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze erworben.

Der 17. Bewerb um das Sprengdienstleistungsabzeichen fand in der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln statt. Sämtliche Bewerber aus dem Bezirk Krems haben dabei hervorragende Leistungen erbracht:

2. Platz: Stefan Steller, FF Krems,
3. Platz: Stefan Riegler, FF Gföhl,
4. Platz: Thomas Murth, FF Spitz und 6. Platz: DI Stefan Tiefenbacher, FF Gföhl.



Samstag, 22. Oktober 2005:

18 absolvierten „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“

2 Gruppen (18 Mitglieder) absolvierten am 22. Oktober 2005 die Variante 4B (Rüstlöschfahrzeug) der neuen „Leistungsprüfung Löscheinsatz“. Mit den 7 Absolventen der Variante 3B/TLF haben bereits 25 Mitglieder diese Ausbildungsprüfung erfolgreich abgelegt. Oberbrandrat Peter Juster, Vorsitzender des Ausbildungsausschusses beim NÖ Landesfeuerwehrverband und „Vater“ dieser Ausbildungsprüfung, konnte sich von einer tadellosen Arbeit und der Umsetzung in der Praxis überzeugen.





TAG DER GFÖHLER FEUERWEHRJUGEND



Samstag, 23. September 2006
Betriebsgebiet Ost, Parkplatz „Feinspitz“
von 14 bis 18 Uhr

PROGRAMM

14.30 bis 17 Uhr:

Handhabung und Einsatz von Feuerlöschern

so funktionieren Feuerlöcher – und wie sie im Ernstfall eingesetzt werden – selbst ausprobieren.
Für Erwachsene und Jugendliche.



14.30 bis 17 Uhr:

Bewerbsbahn – so macht es die Feuerwehrjugend:

durch den Kriechtunnel laufen –
und zielsicher mit dem Strahlrohr umgehen.

17.30 Uhr:

Einsatzübung mit dem hydraulischen Rettungssatz:

eingeklemmte Personen aus einem Fahrzeug-Wrack befreien –
Einsatzübung mit der Feuerwehrjugend Gföhl.



Rahmenprogramm von 14 bis 17 Uhr:

Fahrten mit dem „Oldtimer“ Steyr 586 (Baujahr 1963),
Fahrzeugpräsentation und bunte Bilderschau.
So werde ich Mitglied der Feuerwehrjugend.

Von 10 bis 14 Uhr:
**Feuerlöcherüberprüfung im Zelt
auf dem Parkplatz „Feinspitz“**

(7 Euro pro Stück, Fa. Minimax)



**Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Gföhl und die FF Gföhl
laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.**